

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 9: Lager : gezielter Plausch

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

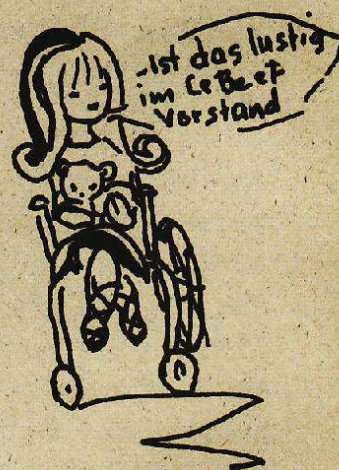
Dann gibt es auch noch eine andere Sonne, die nicht auf uns Menschen hinabschaut, sondern die in uns drinnen ist. Jeder Mensch hat irgendwo ein Lichtlein, das beim einem mehr, und beim andern weniger stark brennt. Das ist auch eine Art Sonne. Nämlich die Sonne in unserem Herzen. Es gibt Menschen, die nur ihre Schattenseite zeigen. Ja, sie verkörpern dies durch eine dunkle Gestalt, die den Mitmenschen immer wieder den Eindruck erwecken lassen, dass sie stahlharte Leute seien, die sich durch nichts erschüttern lassen. Sie wollen sich dadurch als Helden aufspielen. Doch wenn man sie besser kennengelernt hat, bemerkt man schon bald, dass auch sie ihr Lichtlein in sich tragen, dass aber im Gegensatz zu andern nur flackerte, wie dies bei verlöschenden Kerzen der Fall ist. — Trotzdem ist aber dieses Lichtlein da. Auch wenn man es nicht auf den ersten Blick sieht. Ja, auch Hitler besaß bestimmt so ein ganz kleines Lichtlein. Und dieses Lichtlein symbolisiert das Gute in einem Menschen. Denn ohne Licht kann keine Blume gedeihen. Ebenso kann kein Mensch ohne das Gute auskommen. —

Du fragst dich sicher langsam, warum ich so viele Worte über die Sonne verliere? Eigentlich ist es vom Thema abgeschweift. Denn eigentlich handelt es ja gar nicht mehr von mir. Du hast sicher recht. Doch warum sollte ich nicht auch diese Gedanken in mein Buch hineinstreuen? Ich möchte dir nur zeigen, dass auch ich so denken kann. Warum sollte ich nicht auch einmal meine Gedanken zur Sonne wandern lassen? —

Ja wer weiss? ? ? Vielleicht hat die Sonne in meinem Herzen schon vielen Menschen wieder auf die Beine geholfen. Und immer noch darf ich meine Freude am nächsten weitergeben. Ist das nicht auch eine Sonne in mir? —



Ce Be eF - Neuigkeiten



Liebe Freunde,

wie ihr dieser feriennummer entnehmen könnt, haben viele von uns einen erlebnisreichen sommer hinter sich. Ich möchte an dieser stelle den lagerorganisatoren (v.a. magi, ruth, mimi) herzlich für ihren einsatz danken.

Noch ganz von den lagererlebnissen getragen, hielten wir gestern eine vorstandssitzung ab; und wir fragen uns: **wer organisiert nächstes jahr ein lager?** Melde dich mit ideen; das lagerteam wird dich gut beraten. Es braucht also nicht unbedingt erfahrung.

Weiter haben wir den **gv-termin** festgelegt: **5./6. november**. Haltet euch also dieses datum schon frei. Es werden wieder **neue vorstandsmitglieder** gesucht. (Krüttli und Regina treten sicher zurück). Wer wahlvorschläge und ideen für die gv hat, wende sich an das organisationsteam:

Matthias Abgottspon, Amerikanerstrasse 28, 4102 Binningen / BL
Tel. 061 / 43 67 00 von 8 - 10.00 und 14.00 - 16.00 Uhr. (Samstags: 061 /
(Samstags: 061 / 47 44 31)

damit verbleibe ich mit herzlichen grüssen

Fredy Tuchs

PROTOKOLL ZUR REGIONALGRUPPENSITZUNG VOM 12. 8. 77 IN BERN

Die einzelnen gruppen haben sich vorgestellt:

BERN: Kontaktadresse: Regula Seger / Schorsch Pestalozzi
Mühlemattstrasse 62, 3007 Bern, tel. 031 / 45 87 75

Aus einer losen gemeinschaft (poker- und plauschgruppe) bildete sich in Bern die regionalgruppe.

Erstes ziel der gruppe ist es, jedes mitglied zu aktivieren, damit die initiative nicht immer von einigen wenigen ausgehen muss.

Zweimal veranstaltete sie einen tanzabend, an weiteren treffen entwarf sie ein theaterstück zur wohnfrage der behinderten.

Weiteren diskussionsstoff bot die frage: öffentlichkeitsarbeit, — aber wie?

Man wollte auch das transportproblem lösen. Verschiedene firmen wurden angefragt, ob sie ein auto an den wochenenden zur verfügung stellen könnten.

Erfolg: — Migros spendete fr. 100.—

— Die Verbandsmolkerei garantierte 3x jährlich einen gratiseinkauf für ein wochenende.

— Die baufirma Losinger sicherte ein auto zu.

(Es gibt auch positives, man muss es nur finden. . . red.)

ZÜRICH: Kontaktadressen: Regina Personeni
Wildbachstrasse 81, 8008 Zürich, tel. 01 / 55 67 87
Ruth Gödl
Forchstrasse 328, 8008 Zürich

In Zürich begann man mit einer kleinen gruppe. Nach der letzten GV wurden die bestehenden kontakte intensiviert. 1x im monat trifft man sich regelmässig. Im rollenspiel bearbeitete man die frage behinderung und sexualität, an einigen abenden wurde getöpft und ab und zu traf man sich zum plausch (feines essen, kino etc.).

Als nächstes ist die mitarbeit in einem forum für erwachsenenbildung geplant (thema: behinderte und gesellschaft), sowie ein strassentheater im kommenden sommer.

Weiter will man das interesse abtasten, ev. rundschriften verschicken oder telefonaktionen starten. Die bestehende gruppe kann nicht mehr vergrössert werden, es ist aber wünschenswert, wenn sich weitere bilden

BASEL: Kontaktadresse: Matthias Abgottsporn
Amerikanerstrasse 48, 4102 Binningen, tel. 061-/ 47 44 31
unter der woche: Milchsuppe / buchhaltung
8 - 11 / 14 - 16 uhr

Zur ersten kontaktaufnahme trafen sich die basler an einem wochenende. Die räumlichkeiten waren ungeeignet, und das treffen verlief nicht ganz wunschgemäss.

Man will aber weiterarbeiten: als nächstes findet am 4./5. september ein wanderwochenende im oberbaselbiet statt. (Mit plauschabend)

ST. GALLEN:

Kontaktadresse: Hanspeter Bertschler
Zwissigstrasse 20, 9000 St. Gallen, tel. 071 / 28 43 08

In St. Gallen suchten zwei sozialschüler kontakt zu behinderten. Auf umwegen kamen sie zum Ce Be eF. Die idee einer regionalgruppe drängte sich auf.

Hanspeter hat ein rundschreiben verschickt, doch leider sind die reaktionen bis jetzt fast ausgeblieben.

Die noch kleine gruppe will sich erstmal kennenlernen, und dann den kontakt nach aussen suchen.

LUZERN: Kontaktadresse: Guido Dillier
Bergblick, 6062 Wilen, tel. 041 / 66 22 08
Magi Fuchs
Lädelistrasse 21, 6003 Luzern, tel. 041 / 22 99 28

Die luzernergruppe steckt noch in den kinderschuhen. Auf ein rundschreiben hin meldeten sich sechs leutchen. Jeden ersten donnerstag trifft man sich im Invalidenzentrum Brändi in Horw. Die luzerner arbeiten sehr gut mit der Impulsgruppe zusammen.

Als nächstes ist ein wochenende in Sarnen geplant.



Gemeinsame ziele der regionalgruppen:

- Einzelne aus ihrer isolation herausholen
- Kontakte schaffen
- sich erfahren
- Aktivierung der einzelnen mitglieder
- integration in die gesellschaft

ANTRAG an die gruppe ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

- Hilfsmittelkatalog zusammenstellen (filme, ausstellungen, etc.)
- Forderungen formulieren